

Prof. Dr. Carsten Lucke

Montag, 18. April 2016

Büro: B1 0.13a
T: +49 (0) 60 31 / 604 4769
F: +49 (0) 60 31 / 604 185
E: carsten.lucke@mnd.thm.de
W: http://thm.de

Bachelor-/Masterarbeit

Eine Untersuchung der verfügbaren EDV-Werkzeugunterstützung für Datenschutzbeauftragte

Ausgangssituation

Der Datenschutzbeauftragte (DSB) einer Organisation wirkt auf die Einhaltung des Datenschutzes hin (§4g BDSG). Das durch den DSB abgedeckte Aufgabenspektrum ist dabei sehr umfangreich und vielfältig. Seine Aufgaben umfassen u.a.

- Prüfung von Datensicherungsmaßnahmen, §9 BDSG;
- Prüfung und Kontrolle der Auftragsdatenverarbeitung, §11 BDSG;
- Bearbeitung von Auskunftersuchen Betroffener, §§34, 35 BDSG; oder die
- Prüfung der Zulässigkeit der Übermittlung in Drittstaaten, §§4b, 4c BDSG.

In Anbetracht der vielfältigen Anforderungen und Tätigkeiten bietet sich die elektronische Unterstützung durch Software-Werkzeuge geradezu an.

Aufgabenstellung

Ausgehend vom Tätigkeitsspektrum eines DSB soll die Arbeit die am Markt verfügbaren Softwareprodukte identifizieren und untersuchen. Ein entsprechender Kriterienkatalog für die Evaluierung verfügbarer Softwareprodukte liegt vor. Das Ergebnis der Evaluierung soll Auskunft darüber geben, inwiefern die untersuchten Softwareprodukte die Ausführung, Dokumentation und ggf. Automatisierung der Tätigkeiten des DSB unterstützen.

Anforderungen / Vorkenntnisse

- Grundlagen des Requirements Engineering
- Gute Englischkenntnisse
- Interesse an einer empirischen Arbeit

Aufgabenstellung und Betreuung

- Prof. Dr. Carsten Lucke, TH Mittelhessen

Schlüsselworte

Datenschutz, Informationssicherheit, IT-Security, Software-Evaluierung, BDSG, DSB